

Mieterselbstauskunft

Es ist jedem Mietinteressenten freigestellt, ob er die in dieser Selbstauskunft gestellten Fragen beantwortet oder nicht. Eine rechtliche Verpflichtung gibt es natürlich nicht, andererseits wird der Vermieter Schlüsse daraus ziehen, wenn der Mietinteressent die Selbstauskunft (oder die Beantwortung einzelner Fragen) verweigert. Der Mietinteressent kann auch die Beantwortung einzelner Fragen aus der Mieter-Selbstauskunft verweigern, bitte in diesem Fall nur hinter die betreffende Frage den Vermerk „kA“ (=keine Angabe) mit oder ohne Begründung anbringen.

Angaben zur gewünschten Wohnung			
Anschrift		PLZ, Ort	
Gewünschter Mietbeginn:			

Angaben zur Person			
Name		Vorname	
Geburtsdatum			
Anschrift		PLZ, Ort	
E-Mail		Telefon	

Angaben zum Arbeitsverhältnis und Einkommen:	
Ausgeübter Beruf:	
Arbeitgeber: Name, Anschrift, beschäftigt seit:	
Selbstständig tätig: Firmenname, Art des Gewerbes, selbstständig seit:	

Nicht erwerbstätig: im Ruhestand seit: arbeitslos seit:
 Krank, erwerbsunfähig, andere Gründe

∅ Monatliches Nettoeinkommen:	
∅ Nebeneinkünfte netto:	
Renteneinkünfte, ALG, Hartz IV, monatlich:	
Sonstige monatliche Einkünfte:	
<input type="checkbox"/> Keine Angabe – zu meiner Einkommenssituation möchte ich keine Angaben machen. Mein Einkommen reicht jedoch aus, um die monatliche Miete bei einem angemessenen Lebensstandard zu finanzieren.	

Angaben zum derzeitigen Wohnverhältnis			
Anschrift		PLZ, Ort	

Bitte legen Sie der Selbstauskunft eine Mietschuldenfreiheitsbescheinigung des derzeitigen Vermieters bei. Vielen Dank! Auf Wunsch erhalten Sie von uns dafür ein auszufüllendes Formular.

Familie, Bewohner

<input type="checkbox"/>	Die Aufnahme von Familienangehörigen in die Wohnung ist nicht geplant.		
<input type="checkbox"/>	Die Aufnahme von weiteren Personen in die Wohnung ist nicht geplant.		
<input type="checkbox"/>	Ich beabsichtige noch _____ Person(en) in die Wohnung aufzunehmen.		
	Name		Vorname
	Geburtsdatum		
	Name		Vorname
	Geburtsdatum		
	Name		Vorname
	Geburtsdatum		
	Name		Vorname
	Geburtsdatum		

Haustiere:

<input type="checkbox"/>	Ich besitze keine Tiere und beabsichtige keine Tierhaltung.
<input type="checkbox"/>	Ich möchte in der Wohnung (oder Haus) Tiere halten. Dabei handelt es sich um folgende Tierart:

Gewerbliche oder berufliche Tätigkeiten:

<input type="checkbox"/>	Die Aufnahme oder Ausübung einer gewerblichen / beruflichen Tätigkeit in dem Mietobjekt ist weder von mir noch von Mitbewohnern beabsichtigt.
<input type="checkbox"/>	Ich oder ein/e Mitbewohner/in möchte/n in dem Mietobjekt eine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit in dem Mietobjekt aufnehmen oder ausüben. Dabei handelt es sich um folgende Tätigkeit:

Wirtschaftliche Verhältnisse

(1) Bestehen Verpflichtungen zur Zahlung von Unterhaltsleistungen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
(2) Bestehen monatliche Zahlungsverpflichtungen aus Darlehen oder Ratenzahlungskrediten?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Meine monatliche Belastung für Ratenkredite beträgt: _____ €	
(3) Haben Sie Zahlungsverpflichtungen aus Leasing- oder Mietverträgen für Kfz?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Die monatliche Belastung daraus beträgt: _____ €	
<input type="checkbox"/>	Keine Angabe – Zu Einzelheiten meiner wirtschaftlichen Situation möchte ich keine Angaben machen. Mein Einkommen reicht jedoch aus, um die monatliche Miete bei einem angemessenen Lebensstandard zu finanzieren.

Pflichtangaben – Offenbarungspflichten

Auch ohne Nachfrage des Vermieters ist der Mietinteressent dazu verpflichtet, dem Vermieter bestimmte Umstände zu offenbaren, die für seine Interessen besonders wichtig sind. Fragen in der Selbstauskunft, die Offenbarungspflichten betreffen **müssen** daher wahrheitsgemäß beantwortet werden.

Wurden von einem Ihrer Gläubiger Maßnahmen zur Zwangsvollstreckung eingeleitet?	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
Ist Ihr Einkommen von Gläubigern gepfändet worden?	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
Ist Ihr Bankkonto von Gläubigern gepfändet worden?	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
Haben Sie eine eidesstattliche Versicherung (e.V.) abgegeben?	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
Gab es bereits früher einmal ein gerichtliches Räumungsverfahren gegen sie?	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
Ist gegen Sie eine Räumungsklage bei Gericht anhängig?	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
Bestehen Mietrückstände oder Rückstände aus Zahlungen für Betriebskosten (außer laufender Monate) gegenüber dem derzeitigen Vermieter?	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
Bestehen Rückstände aus Miete oder Nebenkosten gegenüber früheren Vermietern?	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein

Schufa-Auskunft

Auf Anforderung bin ich kurzfristig bereit dazu, eine Auskunft der Schufa oder meiner Hausbank über meine persönlichen Verhältnisse dem Vermieter zur Einsicht und Anfertigung einer Kopie vorzulegen.	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
Eine Schufa-Auskunft zu meiner Person füge ich in Kopie dieser Selbstauskunft bei.	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein

Rechtsfolgen falscher Angaben in der Mieter Selbstauskunft:

Unrichtige Angaben in der Mieter-Selbstauskunft können – je nach Lage des Einzelfalles - den Vermieter zur Anfechtung oder/und Kündigung eines abgeschlossenen Mietvertrages berechtigen. Verschweigt der Mieter wichtige Umstände, obwohl eine Offenbarungspflicht besteht, ist der Vermieter in aller Regel zu einer Anfechtung des Mietvertrages wegen arglistiger Täuschung berechtigt. Ein bereits abgeschlossener Mietvertrag ist nach einer wirksamen Anfechtung nichtig (§ 142 BGB). Der Mieter steht also so da, als hätte niemals ein Mietverhältnis bestanden. Eine Kündigung ist nicht erforderlich.

Verpflichtung zum Datenschutz:

Der Eigentümer/Vermieter/Vermittler/Verwalter/Makler und jeder Verwender dieses Vordruckes verpflichtet sich dazu, sämtliche, insbesondere aber die personenbezogenen Daten des Mietinteressenten:

- streng vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte, es sei denn zum Zweck der Einholung einer vertraulichen Auskunft, weiterzugeben,

Kommt es zwischen dem Vermieter und dem Mietinteressenten zum Abschluss eines Mietvertrages, so wird diese Selbstauskunft in Papierform zusammen mit den sonstigen Vertragsunterlagen des Mietinteressenten bis zur vollständigen Abwicklung des Mietverhältnisses vom Vermieter aufbewahrt, danach vernichtet oder nebst allen angefertigten Kopien dem Mietinteressenten auf Verlangen zurückgegeben.

Kommt kein Mietvertrag zustande, verpflichtet sich der Verwender der Mieter-Selbstauskunft dazu, keinen weiteren Gebrauch mehr zu machen. Er wird die Mieter-Selbstauskunft unverzüglich nebst aller etwa angefertigter Kopien vernichten oder an den Mietinteressenten auf Verlangen zurückgeben.

Ich versichere, alle Angaben gewissenhaft und vollständig gemacht zu haben und nichts verschwiegen zu haben, was spätere Ansprüche des Vermieters aus dem Mietverhältnis gefährden könnte.

Ort

Datum

X

Unterschrift